



Für Mensch & Umwelt

Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)

Monatsbericht-PLUS⁺

mit Informationen zur quartalsweisen Entwicklung
der ERNEUERBAREN ENERGIEN
in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr

Stand: 15.10.2025

3. Quartal 2025

Einleitung

Mit der hiermit vorliegenden Quartalsübersicht informiert die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) vierteljährlich über die aktuellen Entwicklungen der erneuerbaren Energien in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr.

Die Quartalsübersicht in Form des „Monatsbericht-PLUS“ erscheint jeweils etwa ein bis zwei Monate nach Ablauf eines Quartals und informiert über die bisherige Entwicklung der Erneuerbaren im aktuellen Jahr. Im Dezember wird darüber hinaus eine erste Jahresschätzung veröffentlicht.

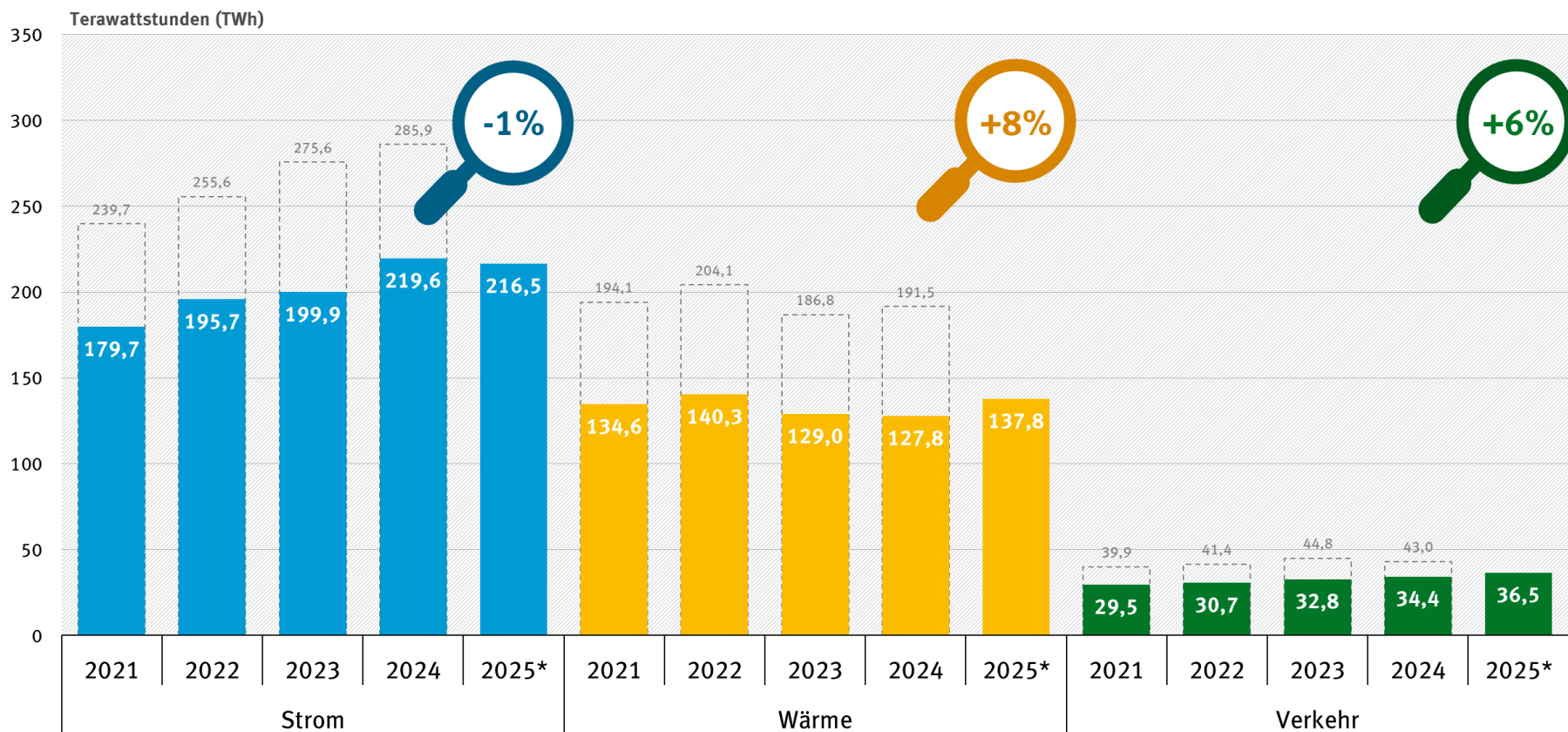
Zusätzlich informiert die AGEE-Stat im bewährten Rhythmus mit dem [Monatsbericht](#) zeitnah über die aktuelle Entwicklung im Stromsektor.

Zur Wahrung der Datenkonsistenz zwischen den verschiedenen Produkten der AGEE-Stat mit Monats-, Quartals- und Jahresbezug gibt es eine koordinierte Aktualisierung. Mit der Aktualisierung der [Jahresdaten in anderen AGEE-Stat Veröffentlichungen](#) werden auch die unterjährigen Daten kontinuierlich an den neuen Erkenntnisstand angepasst.

Alle Monats- und Quartalsübersichten werden in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt (DESTATIS) und der Bundesnetzagentur (BNetzA) erstellt. Für alle Auswertungen werden, wenn verfügbar, amtliche Statistiken herangezogen, ergänzt durch abgestimmte Modelle und Schätzverfahren der AGEE-Stat.

Die Erneuerbaren Energien im aktuellen Jahr

Entwicklung in den ersten 3 Quartalen der Jahre 2021 bis 2025



Dargestellt ist die Energiebereitstellung aus erneuerbaren Energieträgern in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr für die Monate Januar bis September im Vergleich der Jahre 2021 bis 2025. Die angegebenen Prozentwerte geben die Steigerung bzw. den Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum an. Grau umrandet dargestellt sind die Gesamtjahreswerte der Vorjahre.

Datenstand: 13. Oktober 2025, alle mit einem (*) gekennzeichneten Werte sind vorläufige Schätzungen für 2025

Erneuerbare Stromerzeugung und Leistung in den ersten drei Quartalen 2025



Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in den ersten drei Quartalen 2025

Einordnung der Entwicklung

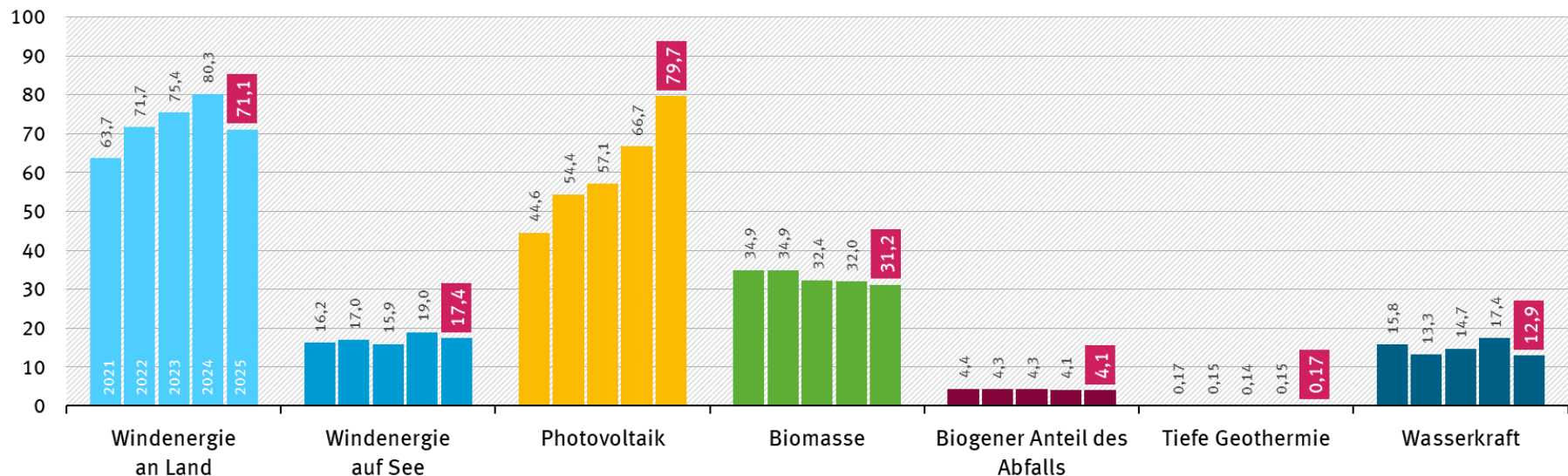
Insgesamt wurde in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 mit knapp 217 TWh etwas weniger erneuerbarer Strom erzeugt als im Vorjahreszeitraum (knapp 220 TWh). Dies entspricht einem Rückgang von 1 Prozent.

Bei der Photovoltaik (plus 21 Prozent) machte sich der starke Zubau der letzten Monate sowie die teilweise sehr sonnige Witterung im Frühjahr bemerkbar. So wurde erstmals in den ersten drei Quartalen eines Jahres mehr Strom durch PV-Anlagen produziert als durch Windenergieanlagen an Land. Bei der Stromerzeugung aus Windenergie sorgte ein sehr windarmes erstes Halbjahr für einen kräftigen Rückgang (an Land und auf See insgesamt minus 11 Prozent). Photovoltaik und Windkraft stellten zusammen mehr als drei Viertel des erneuerbaren Stroms bereit. Die Stromerzeugung aus Wasserkraftanlagen war wegen der sehr trockenen Witterung im Frühjahr und Sommer stark rückläufig (minus 25 Prozent). Die Stromerzeugung aus Biomasse ging um 2 Prozent zurück.



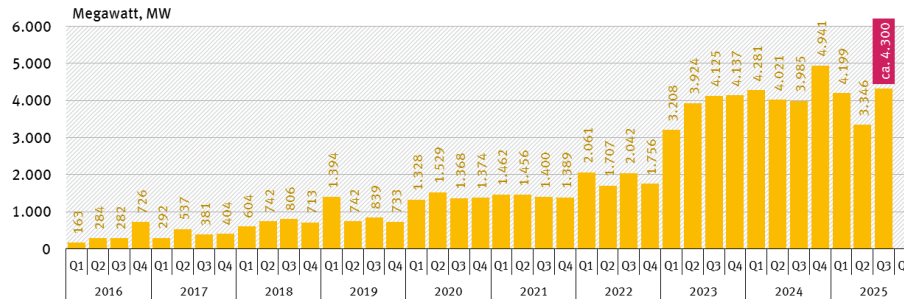
Bruttostromverbrauch aus erneuerbaren Energieträgern (2021 bis 2025*)

(in Terawattstunden, TWh)

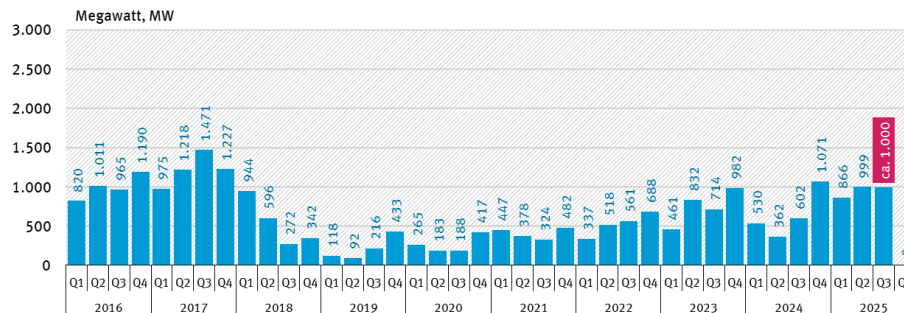


Entwicklung des Netto-Zubaus von Photovoltaik- und Windenergieanlagen (2016 – 2025)

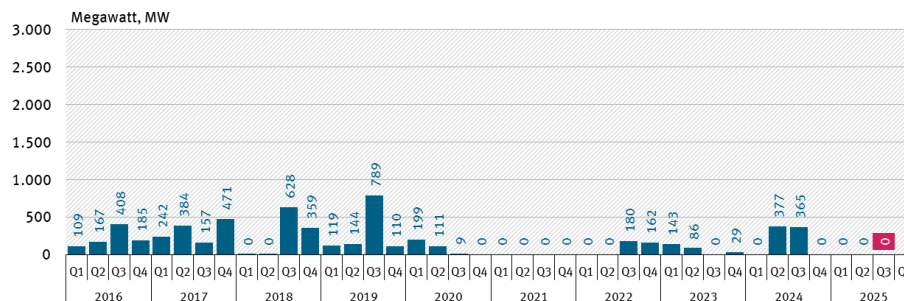
Photovoltaik



Wind an Land



Wind auf See



Einordnung der Entwicklung

Der Zubau neuer erneuerbarer Erzeugungskapazität zeigt weiterhin unterschiedlich dynamische Entwicklungen.

Der *Photovoltaik-Anlagenpark* wächst kontinuierlich stark. In den ersten drei Quartalen 2025 wurden insgesamt knapp 11.900 MW neue Photovoltaik-Leistung hinzugebaut. Im Vorjahreszeitraum betrug der Zubau gut 12.300 MW. In den ersten neun Monaten des Jahres erhöhte sich die insgesamt installierte Leistung von PV-Anlagen um etwa 12 Prozent auf über 112.000 MW.

Im Jahr 2025 wurden bisher netto *Windkraftanlagen an Land* mit einer Leistung von knapp 2.900 MW zugebaut. Der Nettozubau bei der Windenergie an Land liegt damit deutlich über dem Niveau des vergangenen Jahres (1.500 MW nach den ersten drei Quartalen), erreichte aber noch nicht wieder das Niveau des Jahres 2017. Die insgesamt installierte Leistung liegt damit nunmehr bei etwa 66.400 MW.

Bei der *Windenergie auf See* wurden im Jahr 2025 bisher keine neuen Anlagen installiert. Die Gesamtleistung beträgt damit weiterhin 9.215 MW.

Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Detail

Vergleich der ersten drei Quartale 2024 / 2025

Erneuerbare Energieträger zur Stromerzeugung	Stromerzeugung		Änderung gegenüber Vorjahr
	2024	2025	
	1.-3. Quartal		
	Terawattstunden (TWh)		
Wasserkraft ¹	17,4	12,9	-25%
Windenergie (Gesamt)	99,3	88,5	-11%
Windenergie an Land	80,3	71,1	-11%
Windenergie auf See	19,0	17,4	-8%
Photovoltaik	66,7	79,7	+21%
Biomasse (Gesamt)	32,0	31,2	-2%
Biogene Festbrennstoffe ²	7,7	7,5	-3%
Biogene flüssige Brennstoffe	0,1	0,1	-5%
Biogas	20,7	20,0	-3%
Biomethan	2,3	2,4	+4%
Klärgas	1,1	1,1	+1%
Deponiegas	0,2	0,1	-10%
Biogener Anteil des Abfalls ³	4,1	4,1	-1%
Tiefe Geothermie	0,2	0,2	+9%
Summe	219,6	216,5	-1%

¹ bei Pumpspeicherkraftwerken nur Stromerzeugung aus natürlichem Zufluss

² insbesondere Holz und Holzprodukte, inklusive Klärschlamm

³ biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 Prozent angesetzt

Erneuerbare Wärmebereitstellung in den ersten drei Quartalen 2025

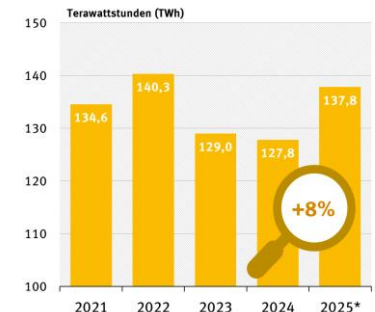


Entwicklung der Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien in den ersten drei Quartalen 2025

Einordnung der Entwicklung

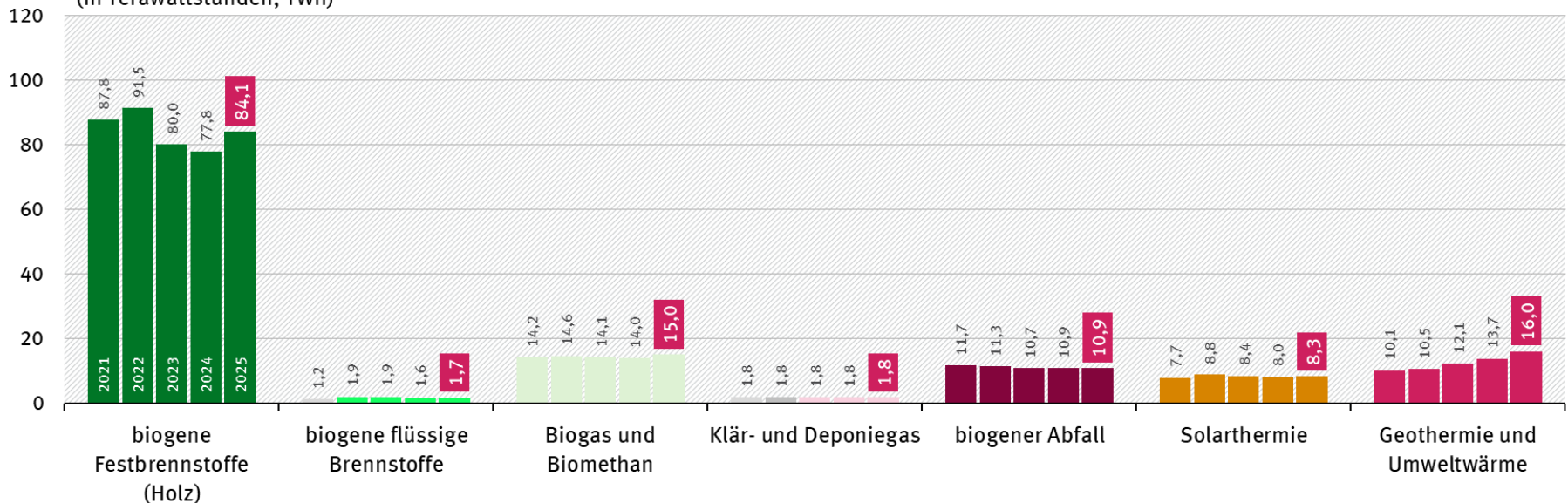
In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 stieg die Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien nach vorläufigen Daten um etwa acht Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Insgesamt wurden rund 138 Terawattstunden (TWh) Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energien bereitgestellt.

Hauptgrund für den Zuwachs war insbesondere die deutlich kühlere Witterung als im Vorjahr. Dadurch stieg besonders der Einsatz von Biomasse. Zusätzlich wurde durch den kontinuierlichen Zubau neuer Wärmepumpen mehr Heizenergie aus Geothermie und Umweltwärme gewonnen. Insgesamt tragen oberflächennahe Geothermie und Umweltwärme 12 Prozent zum Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energien bei, 61 Prozent werden durch die Nutzung von fester Biomasse (überw. Energieholz) bereitgestellt und etwa 20 Prozent durch gasförmige und flüssige Biomassen sowie biogenen Abfall. Aufgrund der sonnigeren Witterung stieg auch die Wärmebereitstellung aus Solarthermieranlagen. Sie stellen rd. 6 Prozent der erneuerbaren Wärme bereit.



Endenergieverbrauch Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energieträgern (2021 bis 2025*)

(in Terawattstunden, TWh)



Wärmeverbrauch aus erneuerbaren Energien im Detail

Vergleich der ersten drei Quartale 2024 / 2025

Erneuerbare Energieträger zur Wärme- und Kältebereitstellung	Endenergieverbrauch Wärme & Kälte		Änderung gegenüber Vorjahr
	2024	2025	
	1.-3. Quartal		
	TWh		
Biogene Festbrennstoffe - Haushalte	39,5	44,6	+13%
Biogene Festbrennstoffe - Gewerbe, Handel, Dienstleist.	13,5	15,6	+15%
Biogene Festbrennstoffe - Industrie ¹	19,5	18,5	-5%
Biogene Festbrennstoffe - Heizwerke, Heizkraftwerke ¹	5,3	5,4	+3%
Biogene flüssige Brennstoffe ²	1,6	1,7	+3%
Biogas	10,4	11,2	+8%
Biomethan	3,6	3,7	+4%
Klärgas	1,7	1,8	+2%
Deponiegas	0,05	0,04	-8%
Biogener Anteil des Abfalls ³	10,9	10,9	±0%
Solarthermie	8,0	8,3	+4%
Tiefe Geothermie	1,1	1,3	+14%
Oberflächennahe Geothermie & Umweltwärme ⁴	12,6	14,7	+17%
Summe	127,8	137,8	+8%

¹ inkl. Klärschlamm

² inkl. Biodiesel für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär

³ biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 Prozent angesetzt

⁴ durch Wärmepumpen nutzbar gemachte erneuerbare Wärme (Luft/Wasser-, Wasser/Wasser- und Sole/Wasser-Wärmepumpen sowie Brauchwasser- und Gaswärmepumpen)

Erneuerbare Energie im Verkehr in den ersten drei Quartalen 2025

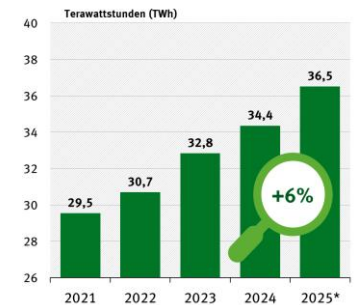


Entwicklung des Verbrauchs erneuerbarer Energien im Verkehr in den ersten drei Quartalen 2025

Einordnung der Entwicklung

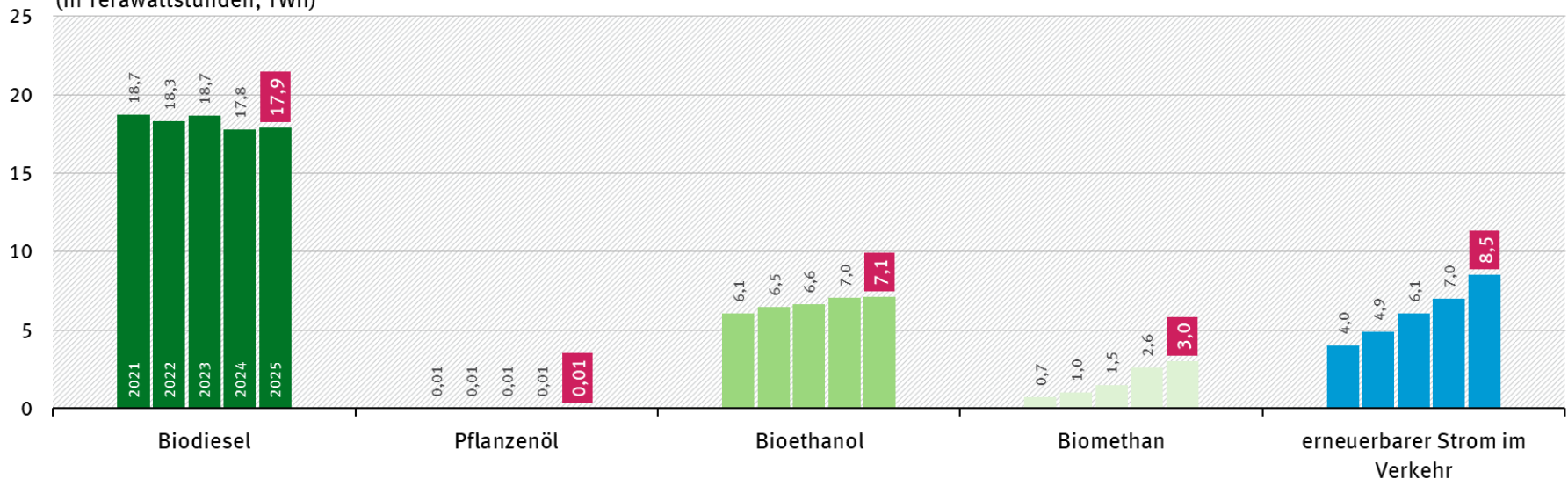
In den ersten neun Monaten des Jahres wurden etwa 36,5 TWh aus erneuerbaren Quellen im Verkehr eingesetzt. Dies ist ein deutlicher Anstieg von sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Von der im Verkehr eingesetzten erneuerbaren Energiemenge stammen 77 Prozent aus Biokraftstoffen (28,0 TWh) und rund 23 Prozent aus erneuerbarem Strom (8,5 TWh). Während der Absatz von flüssigen Biokraftstoffen in den ersten drei Quartalen nur leicht wuchs, stieg der Einsatz von Biomethan (CNG und LNG) im Verkehrssektor um etwa 17 Prozent. Der rechnerisch ermittelte erneuerbare Stromverbrauch im Verkehr nahm kräftig um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu. Die im Verkehr eingesetzte erneuerbare Strommenge entspricht dabei weiterhin knapp drei Prozent des in Deutschland genutzten grünen Stroms.



Endenergieverbrauch erneuerbarer Energieträger im Verkehrssektor (2021 bis 2025*)

(in Terawattstunden, TWh)



Verbrauch erneuerbarer Energien im Verkehr im Detail

Vergleich der ersten drei Quartale 2024 / 2025

Erneuerbare Energieträger im Verkehr	Endenergieverbrauch Verkehr		Änderung gegenüber Vorjahr
	2024	2025	
	1.-3. Quartal		
	TWh		
Biodiesel ¹	17,8	17,9	+1%
Pflanzenöl	0,008	0,008	±0%
Bioethanol	7,0	7,1	+1%
Biomethan	2,6	3,0	+17%
Erneuerbarer Strom im Verkehr	7,0	8,5	+22%
Summe	34,4	36,5	+6%

¹ Verbrauch von Biodiesel (inkl. hydrierte Pflanzenöle) im Verkehrssektor, ohne Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär

Aktuelle Monatsgrafiken zur erneuerbaren Stromerzeugung, installierten Leistung und Witterung

(Januar bis September 2025)



Zusammenfassung der Entwicklungen im aktuellen Monat

Stromerzeugung:

Mit insgesamt 25,4 Terawattstunden (TWh) lag die erneuerbare Stromerzeugung im September über dem Niveau des Vorjahresmonats. Mit 12,3 TWh wurde viel Windstrom erzeugt. Photovoltaikanlagen steuerten 8,1 TWh bei.

Insgesamt wurde in den ersten neun Monaten des Jahres mit knapp 217 TWh etwa 1 Prozent weniger erneuerbarer Strom erzeugt als im Vorjahreszeitraum (220 TWh). Die Stromerzeugung aus Photovoltaik erhöhte sich zwar um 21 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Sehr windarme Witterung im ersten Halbjahr sorgte allerdings für einen deutlichen Rückgang der Stromerzeugung bei Windenergieanlagen an Land (minus 11 Prozent) und bei Windenergieanlagen auf See (minus 8 Prozent). Auch die Stromerzeugung aus Wasserkraftanlagen sank aufgrund des trockenen Frühjahrs deutlich (minus 25 Prozent). Die Stromerzeugung aus Biomasse liegt nach jetzigem Datenstand leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Installierte Leistung:

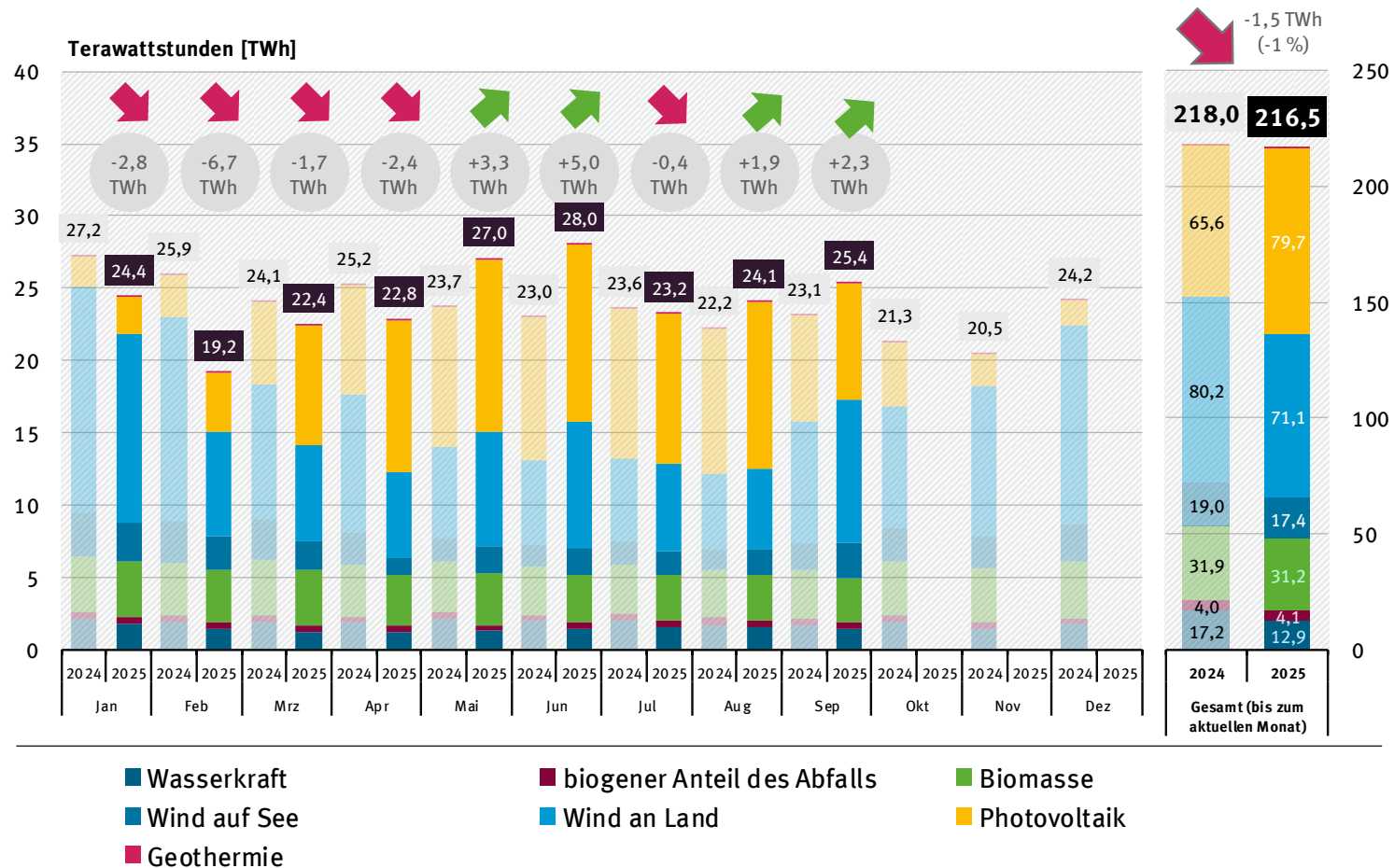
Der Monatsbericht stellt erste Daten zur Entwicklung der netto neu installierten Leistung von Januar bis September des aktuellen Jahres bereit. Die Tendenzen der vergangenen Monate bestätigten sich: Bis einschließlich September wurden PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 11.900 MW installiert – und damit etwas weniger als im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres. Bei der Windenergie an Land wurden in den ersten neun Monaten Anlagen mit einer Leistung von knapp 2.900 MW zugebaut. Damit zeichnet sich eine deutliche Beschleunigung des Zubaus im Vergleich zum Vorjahr ab.

Witterung:

Der September 2025 war ein Monat großer meteorologischer Gegensätze: Während es im Norden und Nordosten insgesamt deutlich wärmer und sonniger als im langjährigen Mittel war, fiel im Südwesten außergewöhnlich viel Regen. Mit 157 Stunden lag die Sonnenscheindauer insgesamt genau im Durchschnitt der Referenzperiode 1991-2020. Das Temperaturmittel lag bei 14,5°C und damit 0,7°C über der Referenzperiode 1991-2020 (siehe auch [aktuelle monatliche Pressemitteilung des DWD](#)).

Stromerzeugung

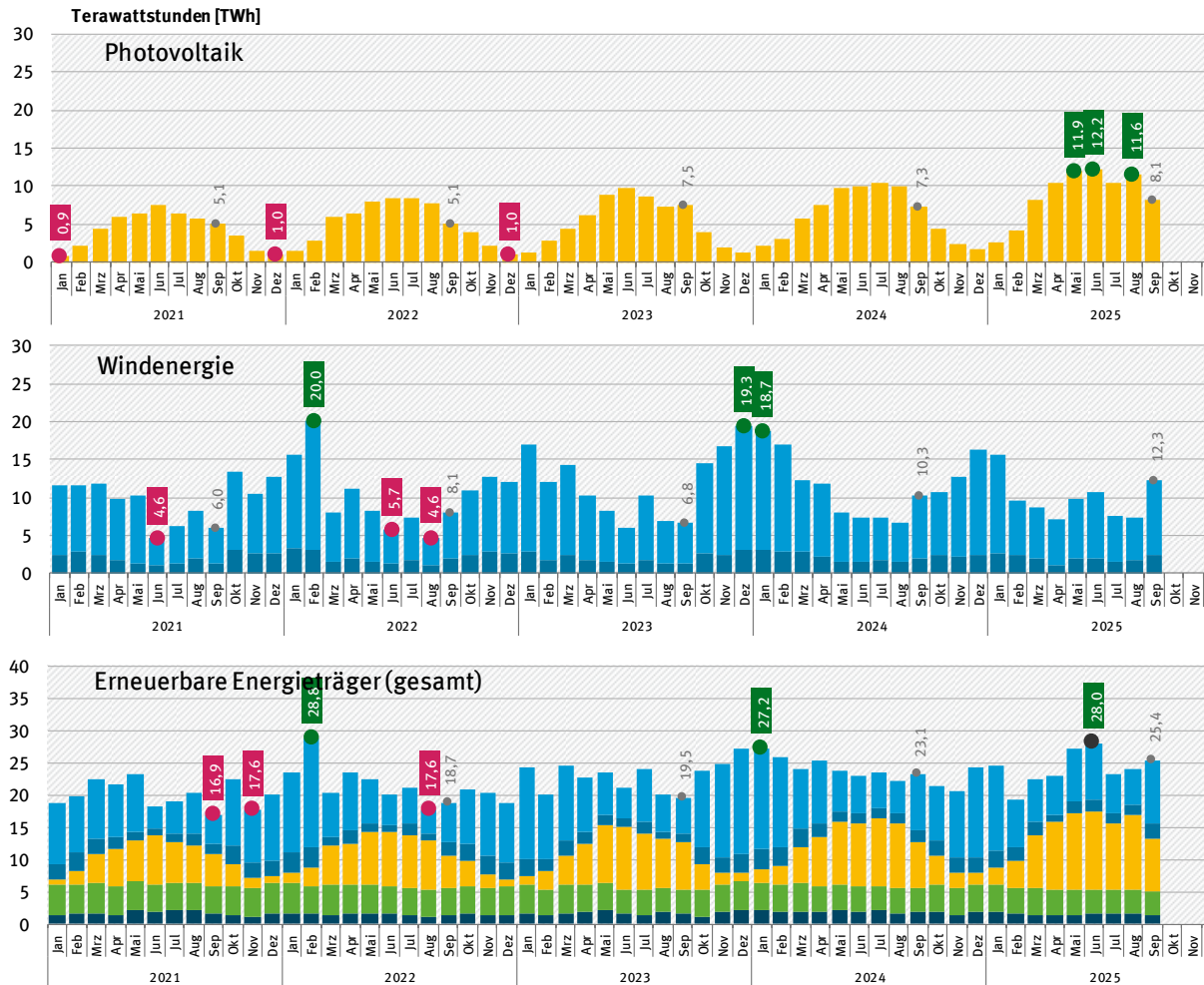
Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nach Monaten (2024 und 2025)



Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Oktober 2025

Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nach Monaten in den letzten 5 Jahren



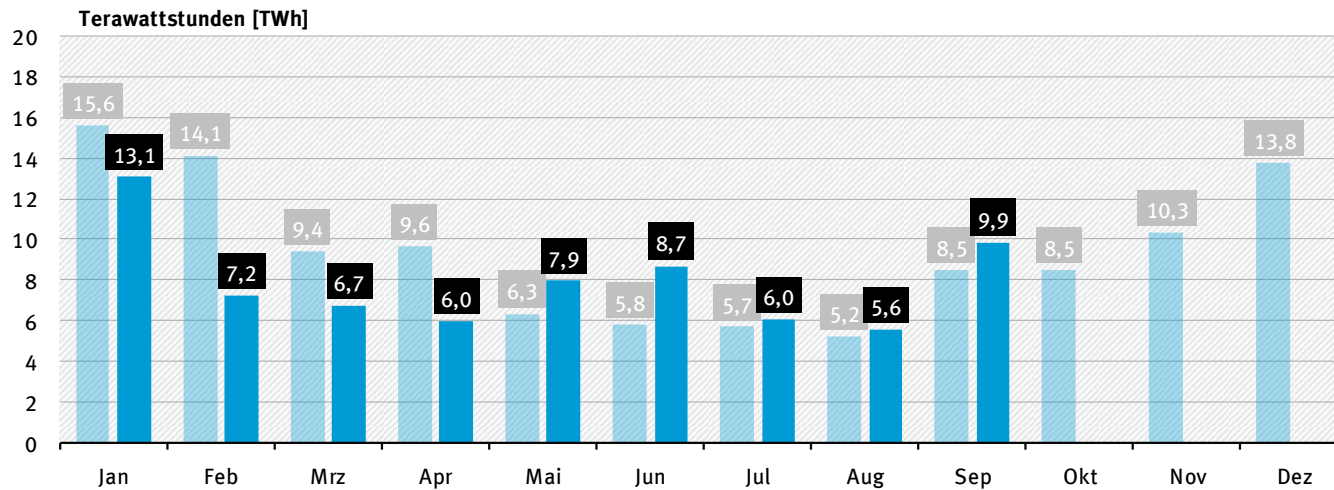
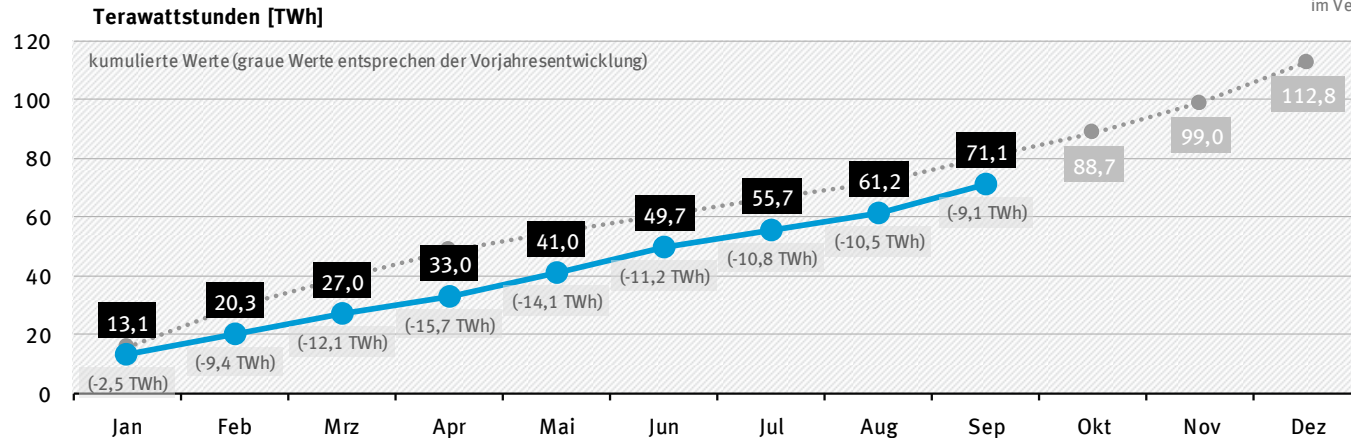
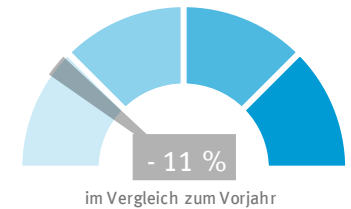
Dargestellt werden jeweils die drei Monate mit der
 ● **höchsten** und
 ● **niedrigsten**
 Stromerzeugung seit dem Jahr 2020.

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Oktober 2025

Wind an Land

Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025



Wind an Land 2024

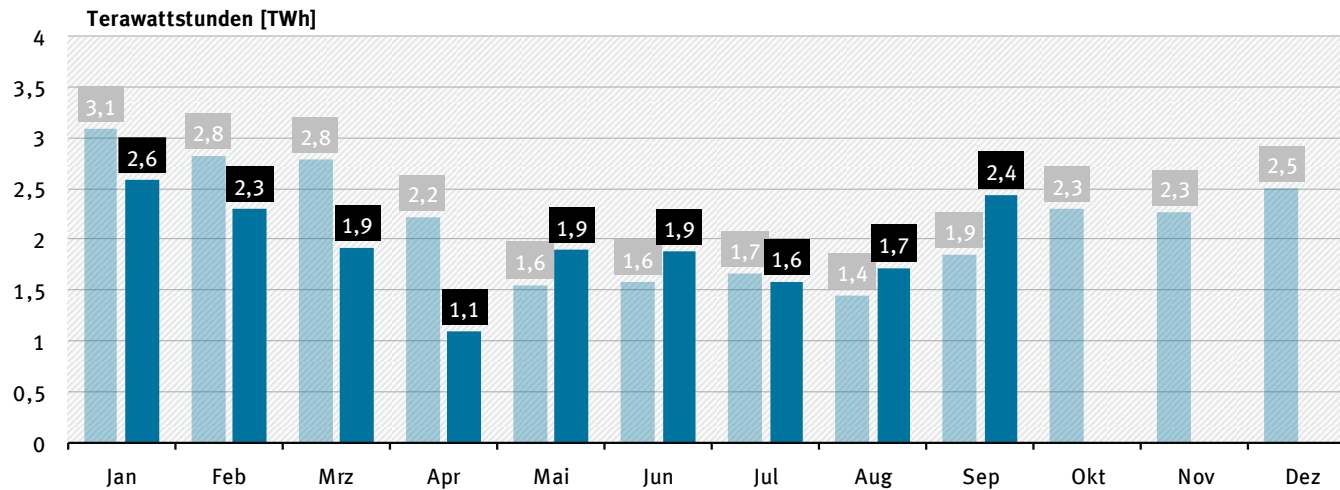
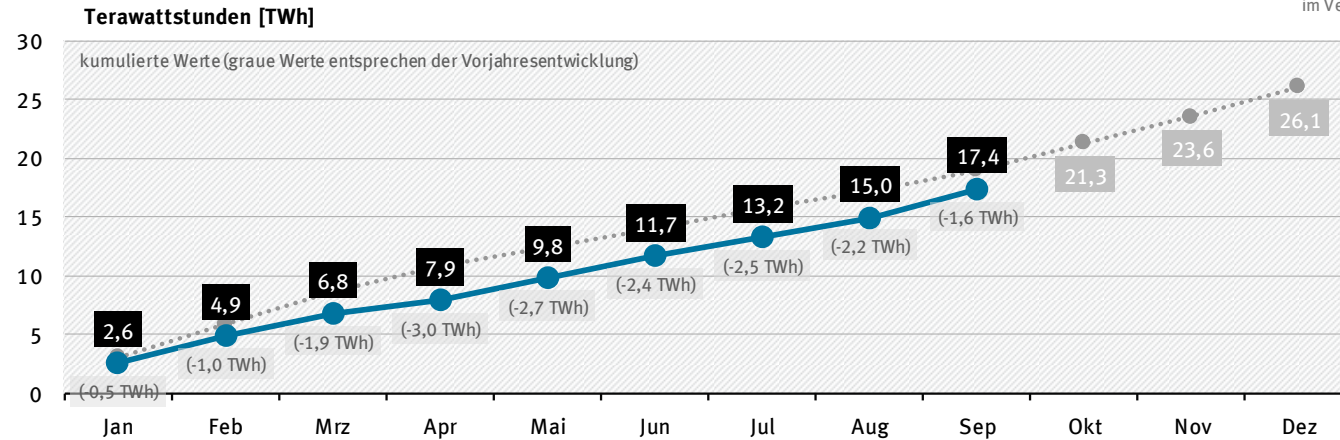
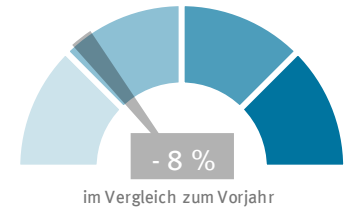
Wind an Land 2025

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Oktober 2025

Wind auf See

Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025



■ Wind auf See 2024

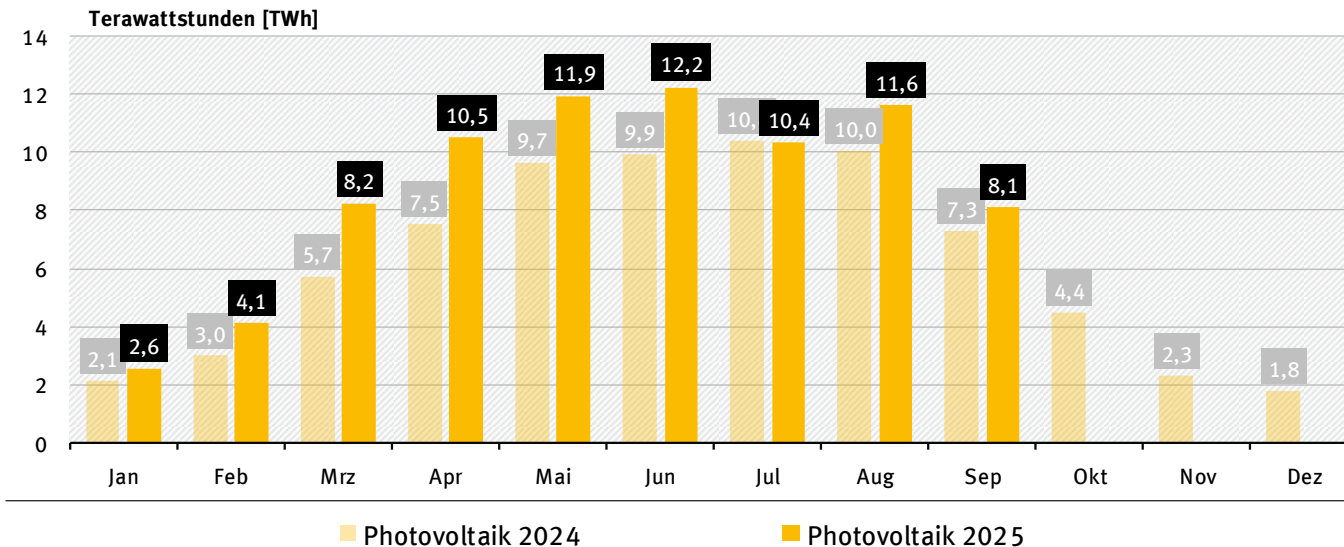
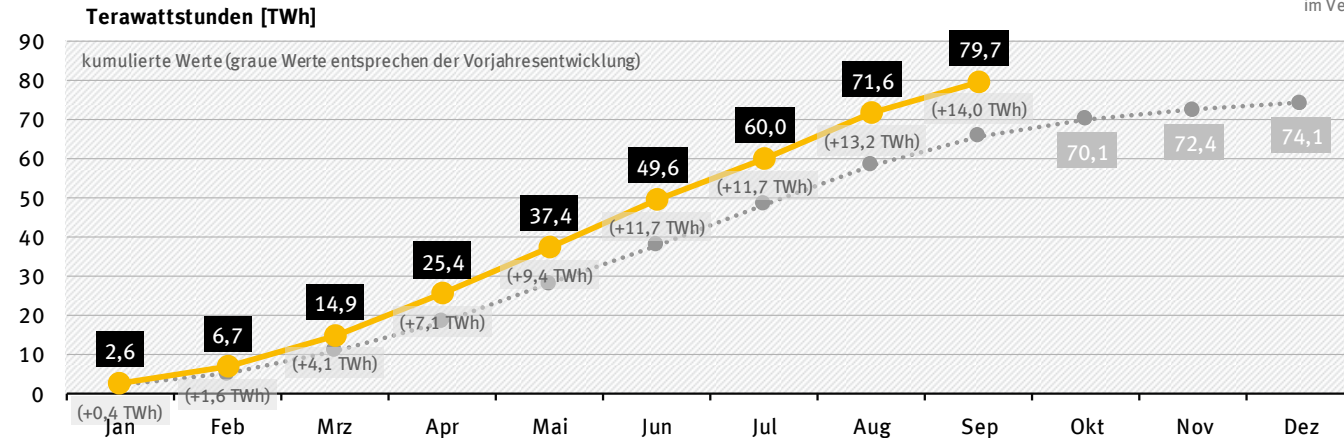
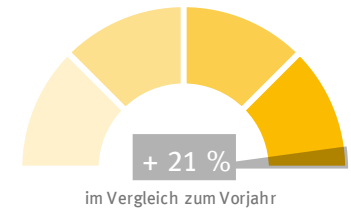
■ Wind auf See 2025

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Oktober 2025

Photovoltaik

Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025

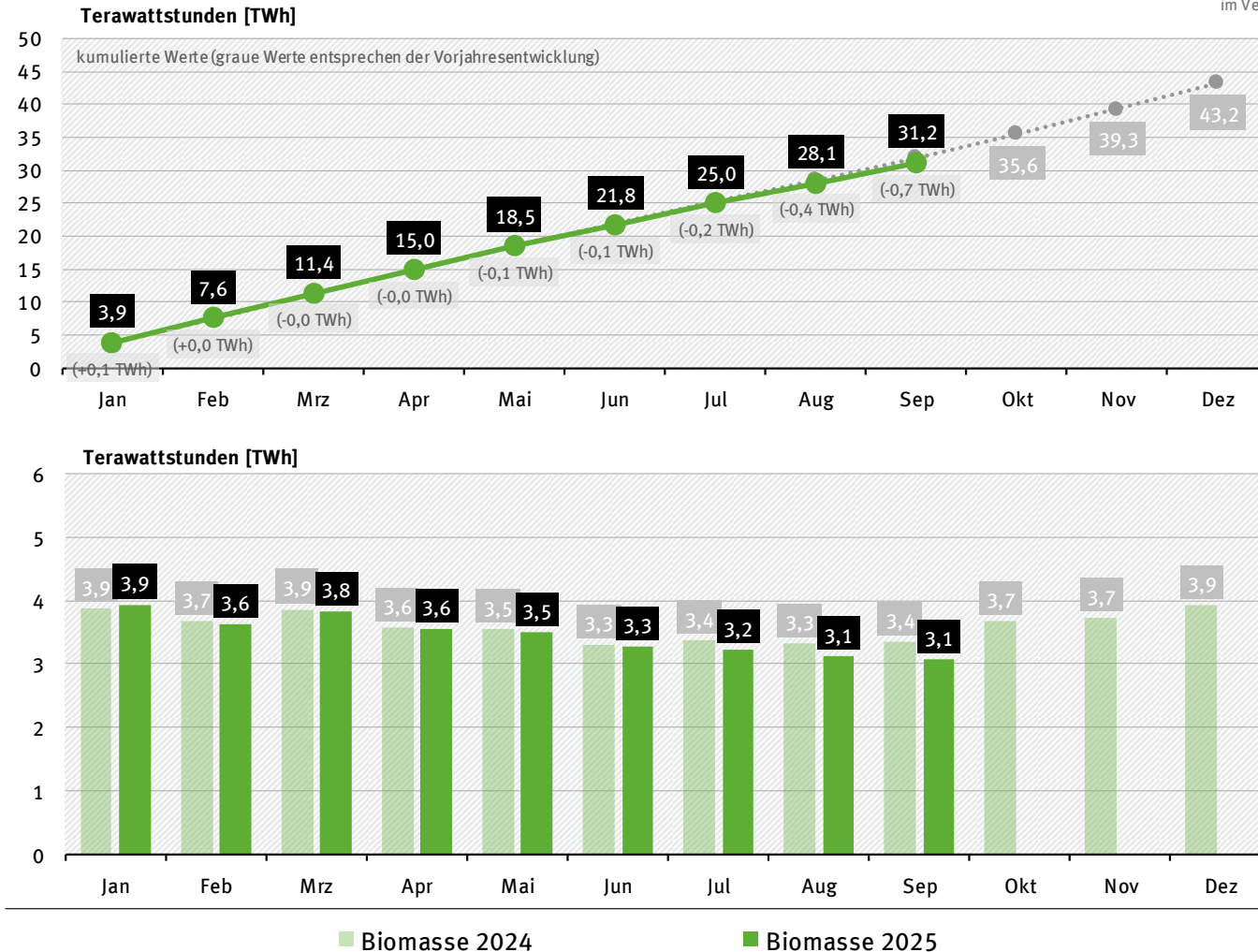
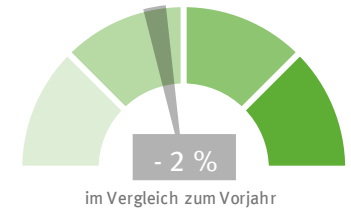


Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Oktober 2025

Biomasse

Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025

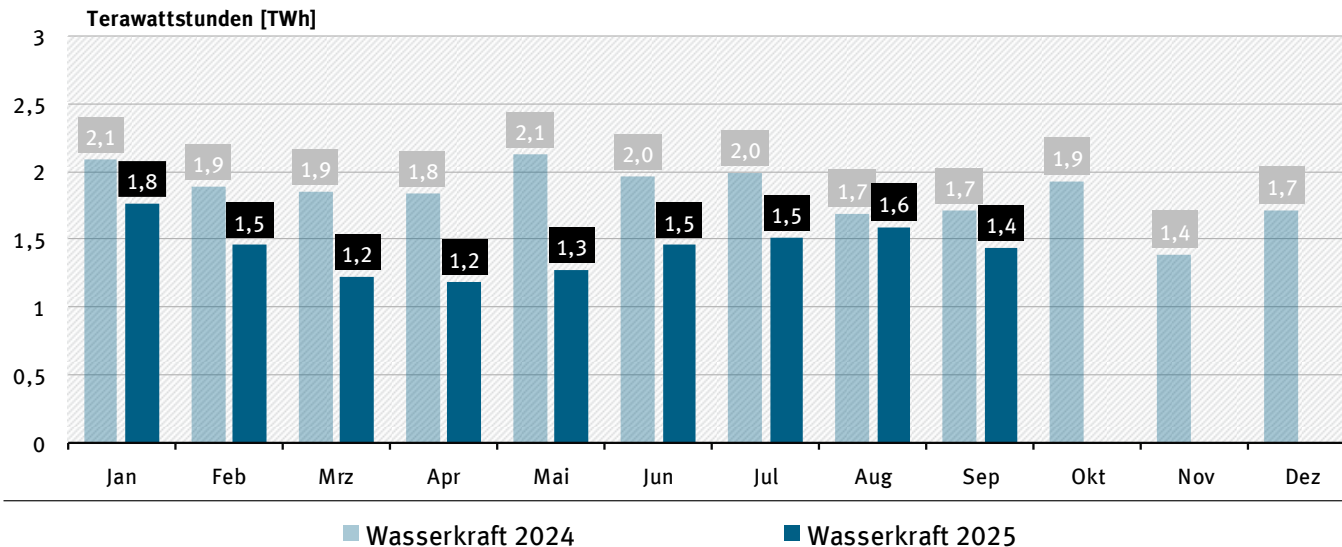
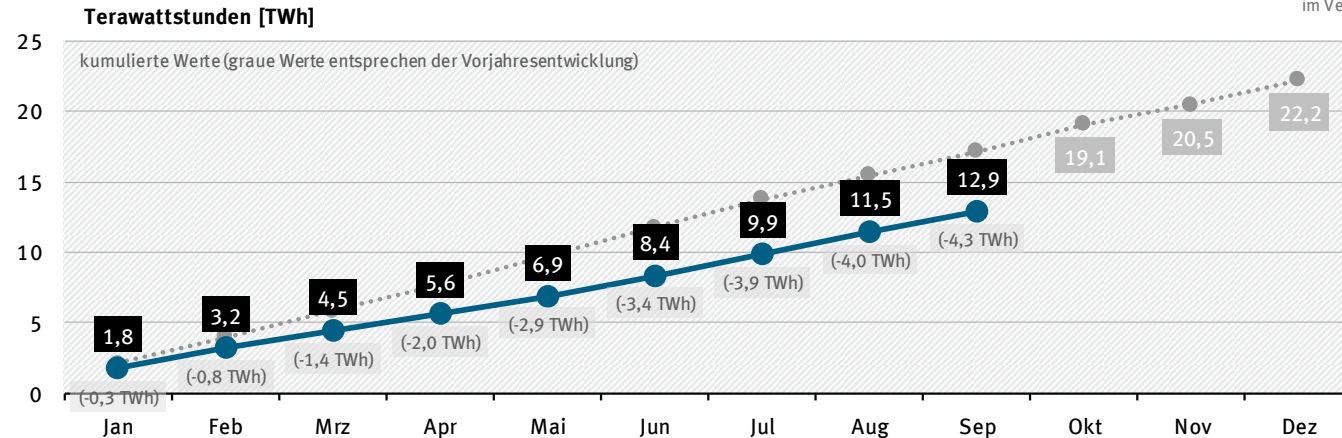
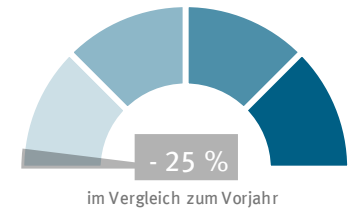


Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,
sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Oktober 2025

Wasserkraft

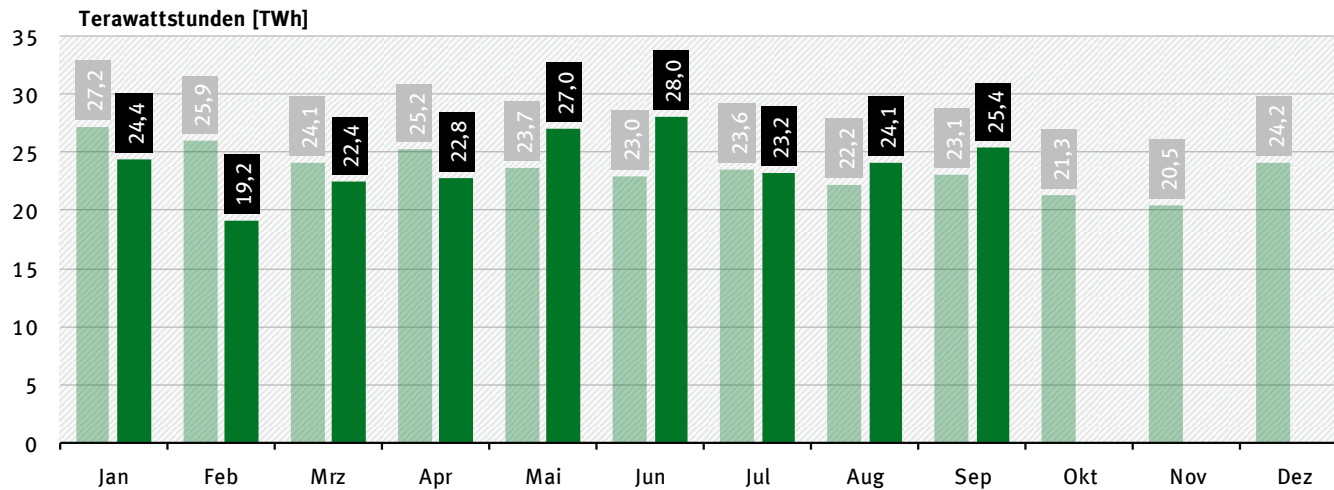
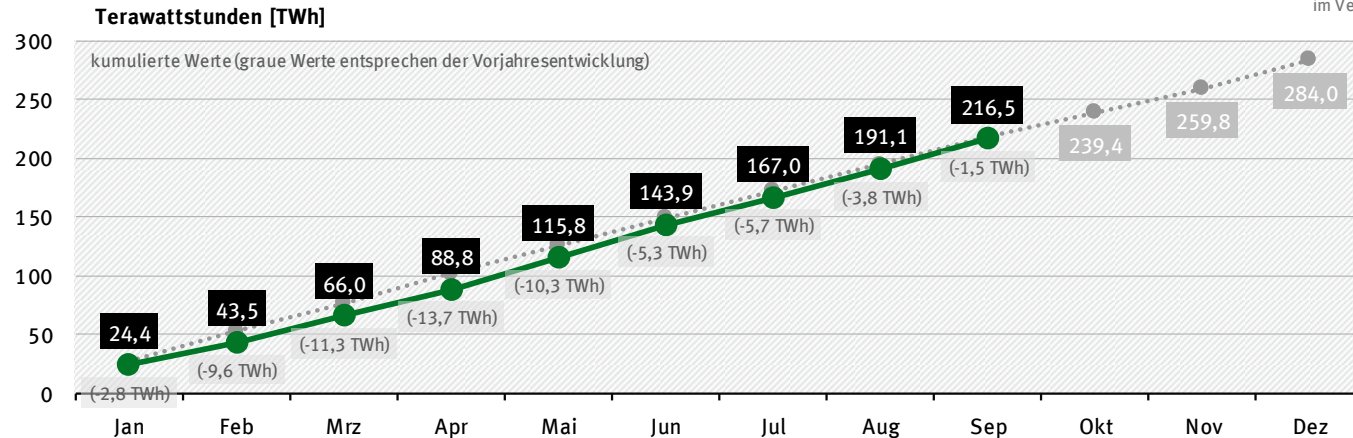
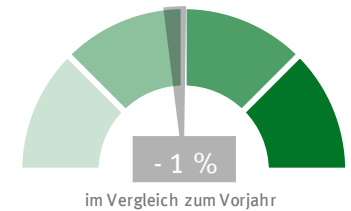
Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025



Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Oktober 2025

Erneuerbare Energien (gesamt) Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025



■ Erneuerbare Energien (gesamt) 2024 ■ Erneuerbare Energien (gesamt) 2025

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,
sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Oktober 2025

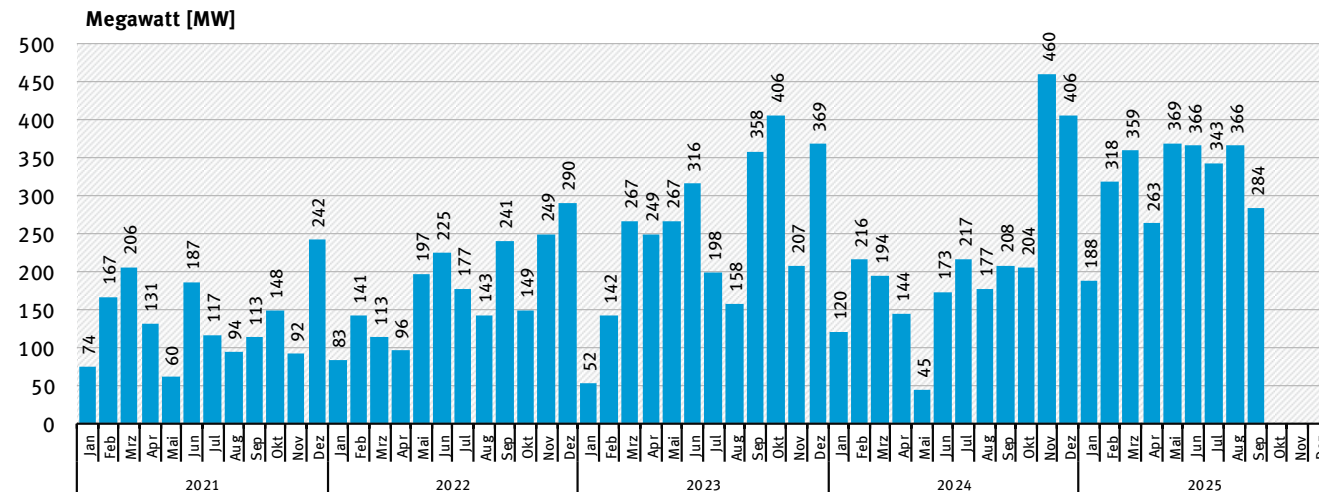
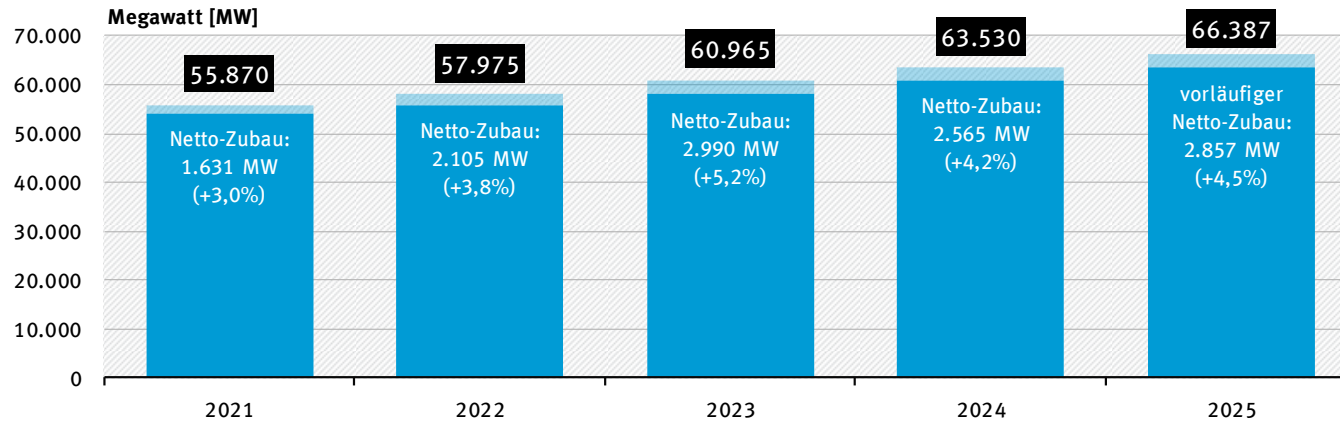


Leistungszubau

Auswertungen auf Basis des Marktstammdatenregisters (MaStR)
der Bundesnetzagentur (BNetzA)

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html

Wind an Land - Entwicklung des Netto-Zubaus in den letzten 5 Jahren

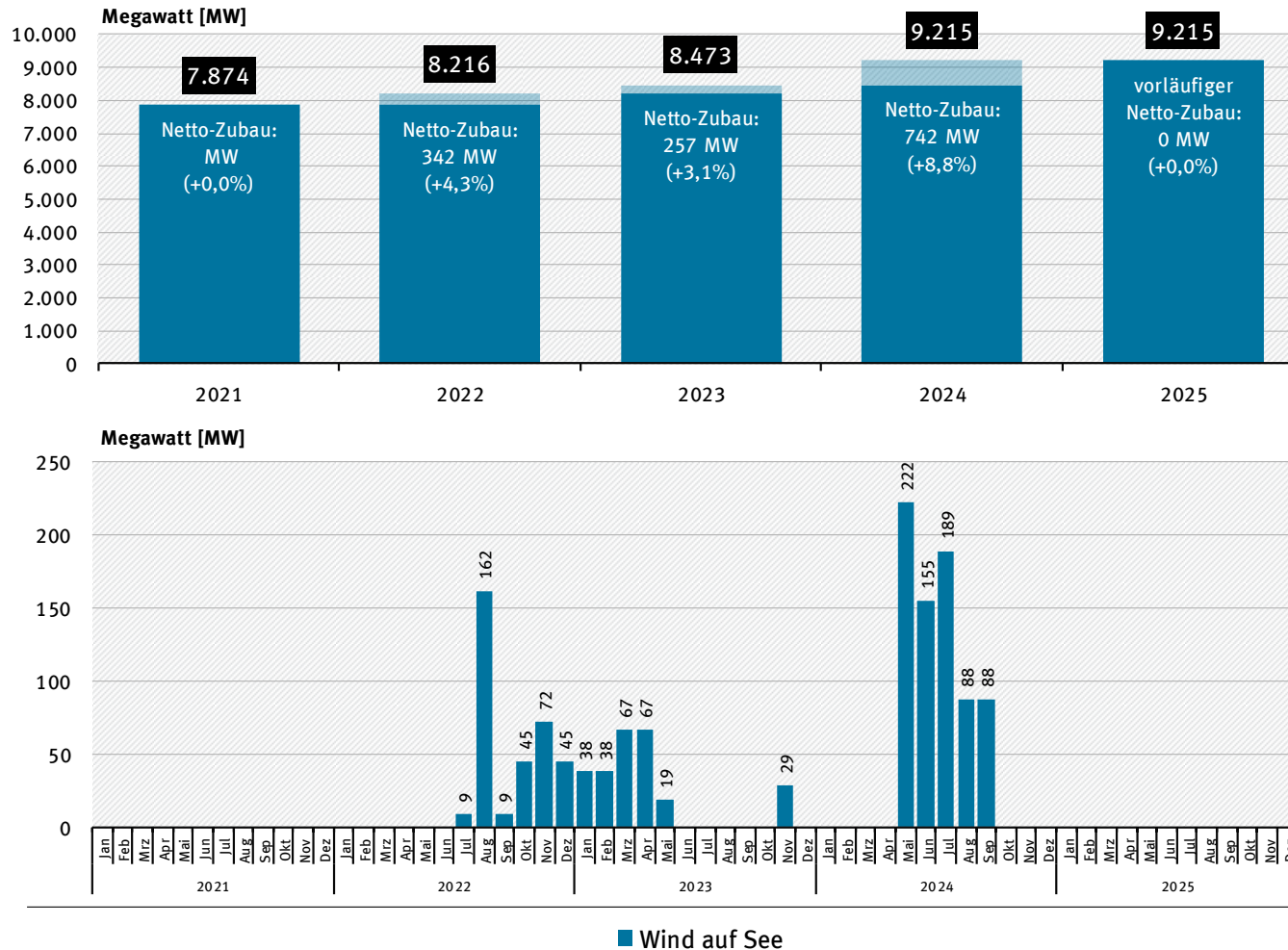


■ Wind an Land

Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)
Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

Stand: Oktober 2025

Wind auf See - Entwicklung des Netto-Zubaus in den letzten 5 Jahren



Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)
Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

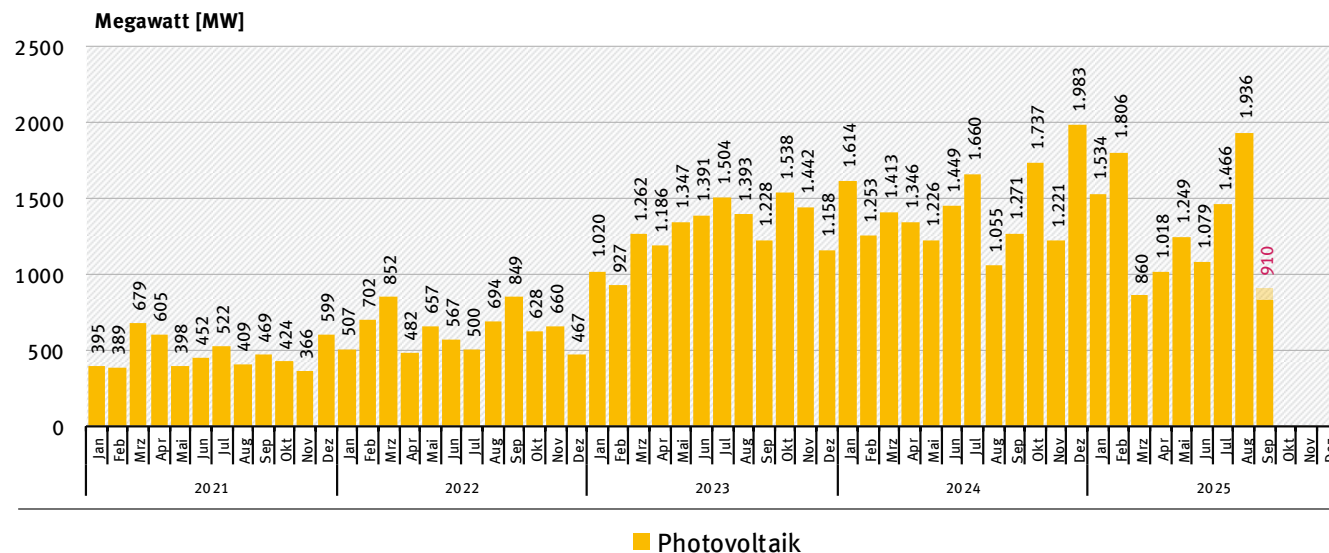
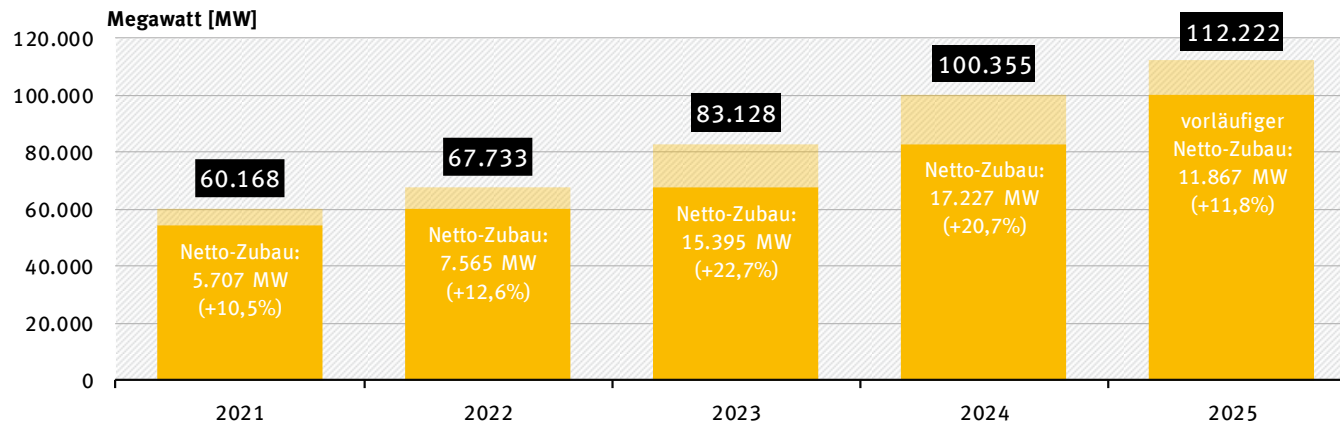
Stand: Oktober 2025

Photovoltaik - Entwicklung des Netto-Zubaus in den letzten 5 Jahren



Bundesnetzagentur

MaStR
Marktstammdatenregister

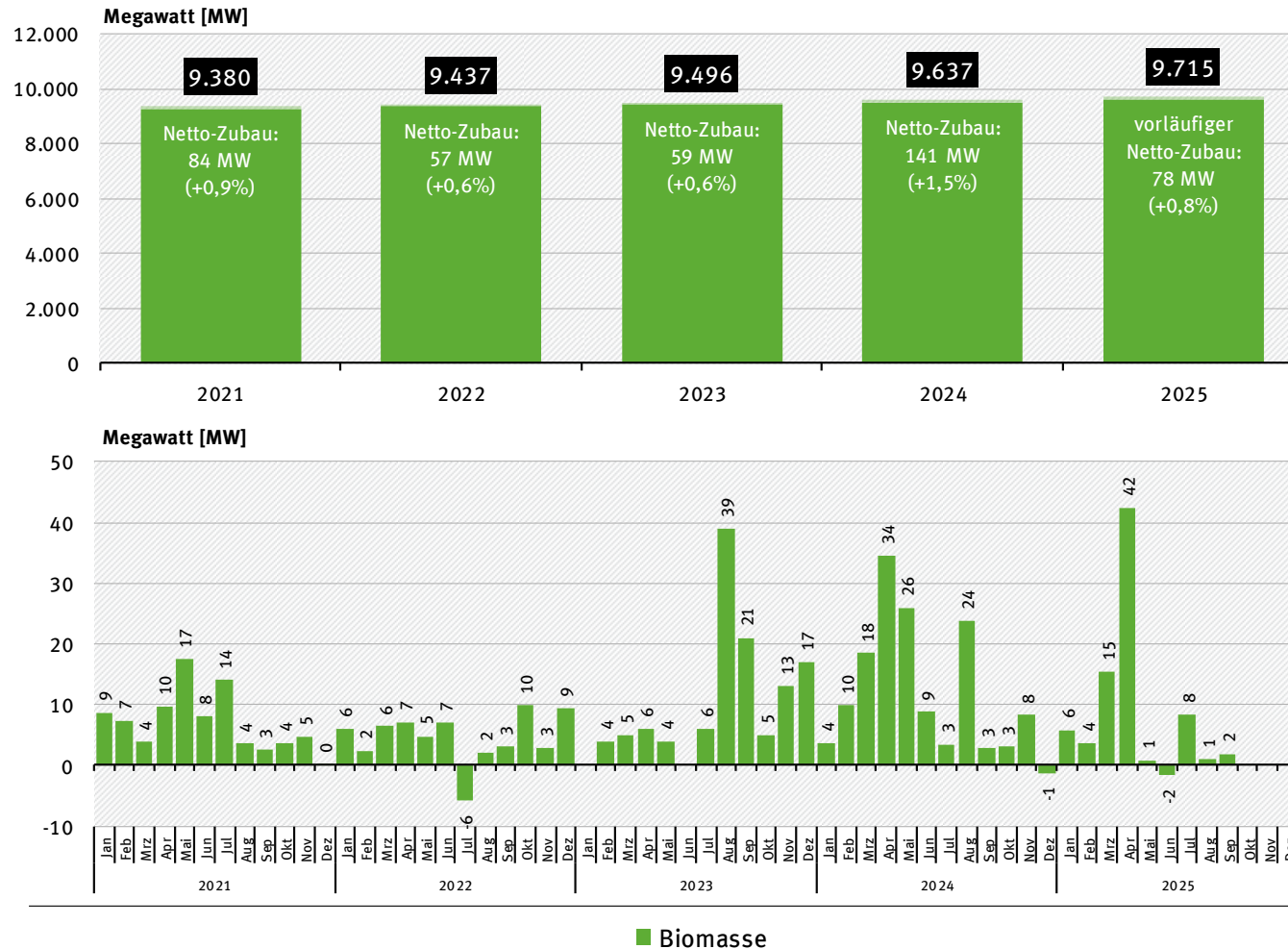


Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)

Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

Stand: Oktober 2025

Biomasse - Entwicklung des Netto-Zubaus in den letzten 5 Jahren

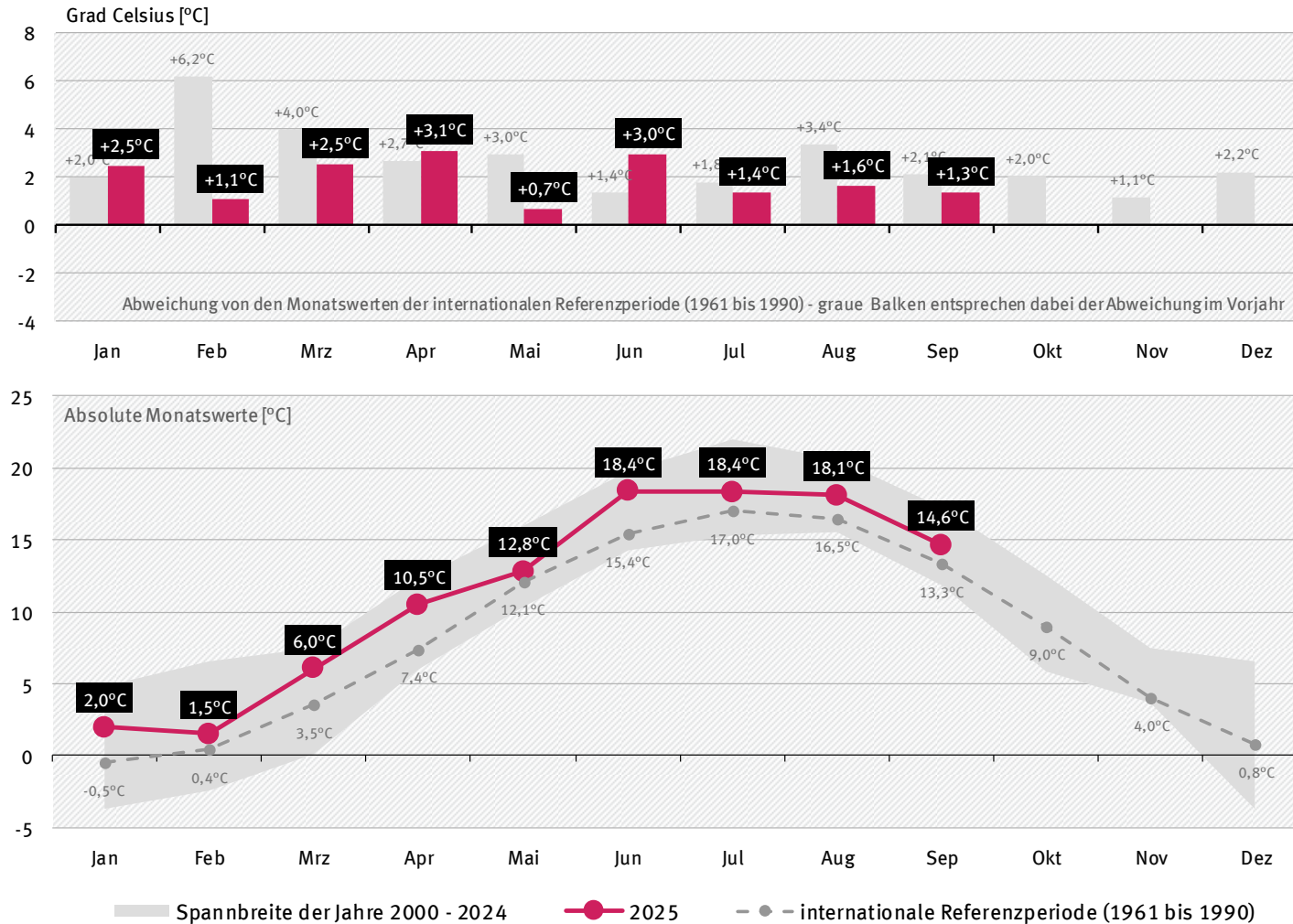


Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)
Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

Stand: Oktober 2025

Wetterdaten

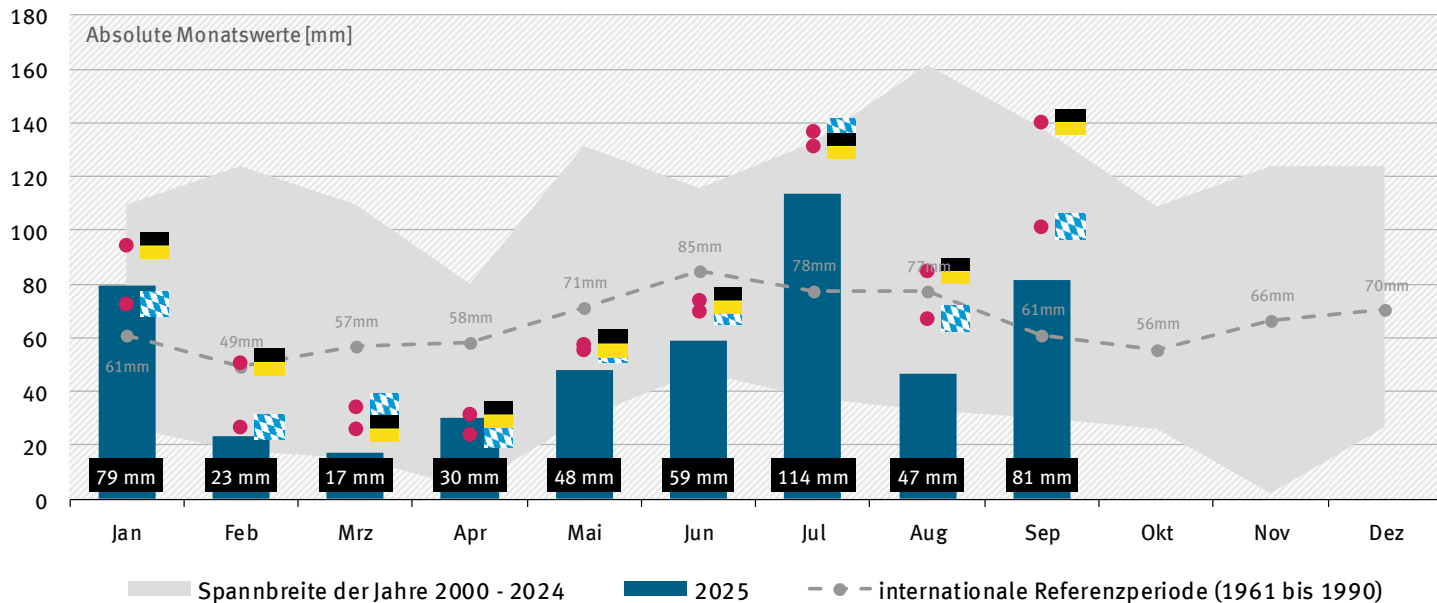
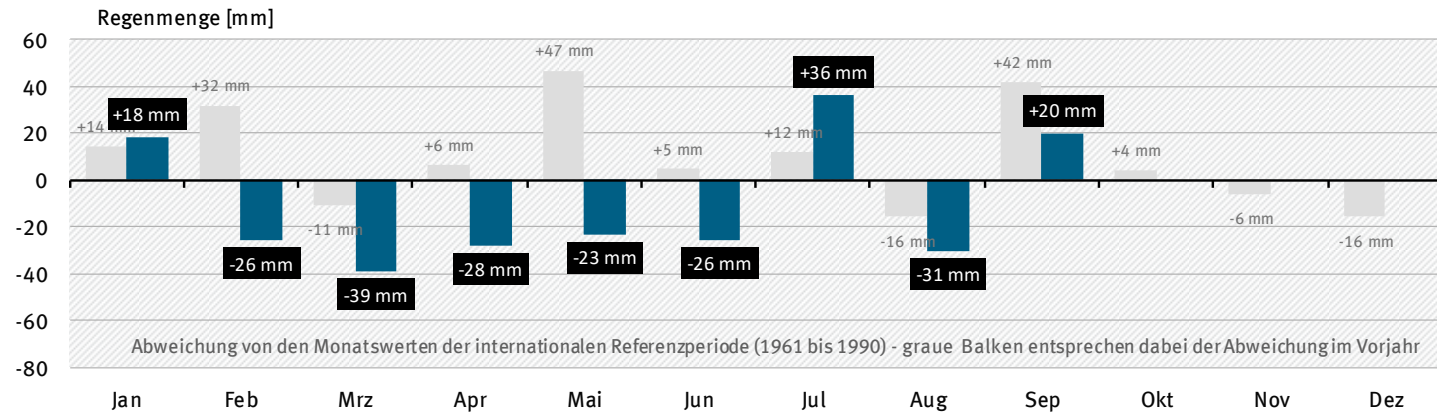
Deutschlandweit gemittelte Temperatur im aktuellen Jahr



Darstellung und Aufbereitung: Umweltbundesamt (UBA)
Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

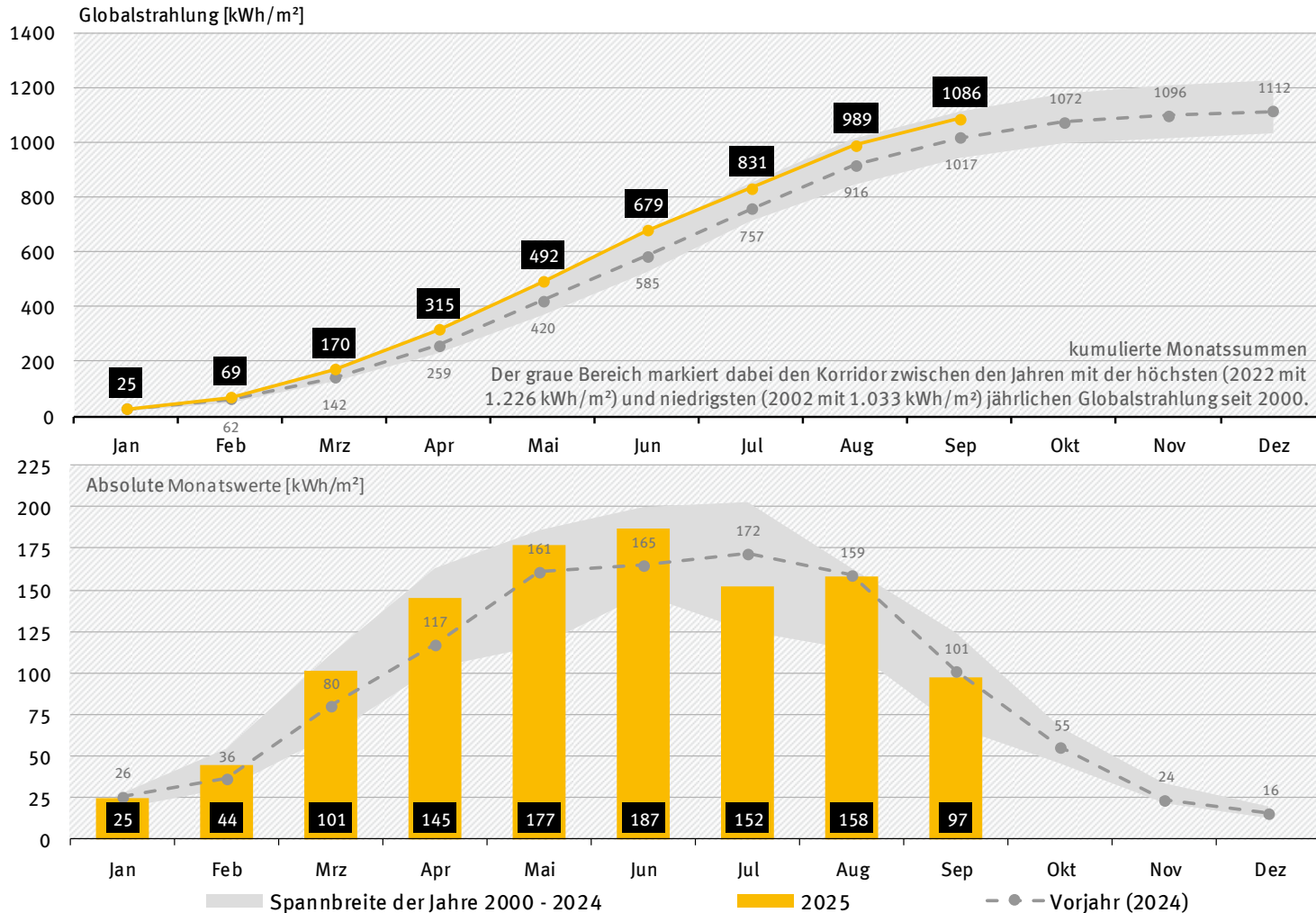
Stand: Oktober 2025

Deutschlandweit gemittelter Niederschlag im aktuellen Jahr



Der deutschlandweit gemittelte Niederschlag ist als Indikator für die Wasserkrafterzeugung auf Grund der territorial sehr unterschiedlichen Verteilung nur bedingt aussagekräftig. Zur besseren Einordnung der Werte enthält die Abbildung deshalb neben dem deutschlandweiten Mittel auch mittlere Niederschlagsmengen für Bayern und Baden-Württemberg (separat in Landesfarben dargestellt). In diesen Bundesländern ist etwa 80% der deutschen Wasserkraftleistung installiert.

Deutschlandweit gemittelte Globalstrahlung im aktuellen Jahr



Darstellung und Aufbereitung: Umweltbundesamt (UBA)
Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Stand: Oktober 2025

Methodik und Datenquellen

Zeitnahe Informationen zur unterjährigen Entwicklung der erneuerbaren Energien sind ein wichtiger Indikator für den Fortschritt der Energiewende. Ergänzend zu den dreimal im Jahr aktualisierten [Zeitreihen auf Jahresbasis](#) veröffentlicht die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) Monats- und Quartalsdaten für das laufende Jahr.

Mit dem **Monatsbericht** informiert die AGEE-Stat zeitnah über die aktuelle Entwicklung im Stromsektor, im Wärmesektor und im Verkehrssektor. Aufgrund der unterschiedlichen Datenverfügbarkeit kann für den Bericht auf monatscharfe Daten zur Stromerzeugung und Leistung zurückgegriffen werden. In den Bereichen Wärme und Verkehr wird der Bericht vierteljährlich aktualisiert:

- **Strom und Leistung:** Daten und Grafiken zur erneuerbaren Stromerzeugung werden auf Basis der monatlichen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes ([DESTATIS](#)) und der Statistischen Landesämter erstellt. Zusätzlich werden am aktuellen Rand die vorliegenden amtlichen Informationen durch Transparenzdaten der Übertragungsnetzbetreiber ([ENTSO-E](#), [SMARD](#)) ergänzt. Zusätzliche umfasst dieser Abschnitt Angaben zum Netto-Zubau elektrischer Leistung erneuerbarer Energien auf Basis des am 31. Januar 2019 gestarteten [Marktstammdatenregisters \(MaStR\)](#) der [Bundesnetzagentur \(BNetzA\)](#).
- **Wärme:** Unterjährige Informationen zur Entwicklung der erneuerbaren Wärmebereitstellung werden ebenfalls auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamtes ([DESTATIS](#)) erstellt. Darüber hinaus werden für verschiedene Energieträger eigene Schätzverfahren sowie Verbandsdaten und Wetterdaten herangezogen. Aufgrund der im Vergleich zum Stromsektor deutlich schlechteren Datenlage und größerer Unsicherheiten wird der Bereich der erneuerbaren Wärme quartalsweise ausgewertet.
- **Verkehr:** Grundlage für die dargestellten Verkehrsdaten bilden die Mineralölkosten des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ([BAFA](#)) sowie eigene Schätzungen und Verbandsdaten. Wie im Bereich der Wärmedaten erfolgt auf Grund der Datenlage auch hier eine quartalsweise Aktualisierung der Daten.
- **Witterung:** Einige verfügbare Indikatoren zur Witterung werden basierend auf Daten des [Deutschen Wetterdienstes \(DWD\)](#) dargestellt. Diese Daten sollen der Einordnung der Entwicklung dienen und sind kurzfristig auf monatlicher Basis verfügbar.

Zur Wahrung der **Datenkonsistenz** zwischen den verschiedenen Produkten der AGEE-Stat mit Monats-, Quartals- und Jahresbezug gibt es eine koordinierte Aktualisierung: Mit jedem neuen Monatsbericht werden die Vormonate des laufenden Quartals überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)

Die AGEE-Stat wurde im Jahr 2004 vom damaligen Umweltministerium (BMU) im Einvernehmen mit dem Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium als unabhängiges Expertengremium eingerichtet. Im Jahr 2012 entschied das BMU, dem Umweltbundesamt die Leitung und Koordinierung der AGEE-Stat zu übertragen. Seit 2016 ist die Geschäftsstelle der Arbeitsgruppe im Fachgebiet V 1.8 des Umweltbundesamtes im Auftrag des Wirtschaftsministeriums (BMWE) tätig.

Zweck und Auftrag der AGEE-Stat ist die Bereitstellung einer aktuellen, belastbaren, methodisch konsistenten und ressortübergreifend abgestimmten Datenbasis der erneuerbaren Energien für alle Sektoren (Strom, Wärme und Verkehr)

- für wissenschaftliche Analysen und Politikberatung,
- als Grundlage für nationale, europäische und internationale Berichterstattung,
- als Beitrag zur Informations- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich erneuerbaren Energien.

Aktuelle Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

- das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE),
- das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN),
- das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMEL),
- das Umweltbundesamt (UBA),
- das Statistische Bundesamt (StBA),
- die Bundesnetzagentur (BNetzA),
- die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) und
- die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB).



Kontakt

**Geschäftsstelle der
Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)
am Umweltbundesamt**

E-Mail: AGEE-stat@uba.de

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Deutschland

Internet: www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/erneuerbare-energien-in-zahlen